

Umfassende Massnahmen zur Effizienzsteigerung haben zu starker Ergebnisverbesserung geführt

Nach einem sehr verhaltenen Start im ersten Quartal 2025 wurde ein umfangreiches Massnahmenpaket zur Effizienzsteigerung geschnürt. Unsere engagierten Mitarbeitenden haben die Massnahmen Schritt für Schritt erfolgreich umgesetzt, sodass im Verlauf des Jahres der anfängliche Rückstand an geleisteten Stunden aufgeholt und in ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr umgewandelt werden konnte.

Der Verein Spitex Zürich ist die alleinige Eigentümerin der nicht gewinnorientierten Spitex Zürich AG. Für beide Organisationen gibt es je einen eigenen Finanzbericht. Die «konsolidierte Rechnung Spitex Zürich» fasst das finanzielle Ergebnis beider Organisationen zusammen. Die folgenden Ausführungen beschreiben die relevanten Entwicklungen der Ergebnisse des operativen Geschäfts der Spitex Zürich AG im Jahr 2025.

Erbrachte Spitex-Leistungen. Die gesamthaft 864'429 verrechneten Stunden bedeuten einen Zuwachs von 1,9 % gegenüber 2024. Die pflegerischen KLV a-, b- und c-Leistungen konnten um 18'283 Stunden bzw. 3,2 % gesteigert werden. Demgegenüber verzeichneten die hauswirtschaftlichen Leistungen infolge der Fortsetzung der Reorganisation der Teams einen leichten Rückgang von -0,7 % oder 1'923 Stunden. Unsere Mitarbeitenden leisteten gesamthaft 1'201'896 Einsätze (+0,1 %). Dabei hat vor allem die Anzahl der Einsätze in der Nacht um 11,5 % bzw. 3'607 Einsätze zugenommen.

Finanzielles Ergebnis. Dank der eingangs erwähnten kontinuierlichen Effizienzsteigerung konnte der anfängliche Rückstand an geleisteten und verrechneten Stunden mehr als wettgemacht werden. Während im Vorjahr noch ein konsolidierter Verlust aus operativer Geschäftstätigkeit von CHF -1'392'615 resultierte, konnte dieser im aktuellen Geschäftsjahr auf CHF -119'109 reduziert werden. Nach Berücksichtigung der periodenfremden Rückvergütungen sowie der Veränderung des Fondskapitals resultiert ein konsolidierter Unternehmensgewinn von CHF 842'018 (Vorjahr: -850'114).

Mitarbeitende. Auch im Jahr 2025 konnten wir erfolgreich neues Personal rekrutieren. 35 zusätzliche Mitarbeitende sind im Einsatz. Insgesamt arbeiten 1'501 Mitarbeitende für Spitex Zürich, was 1'054

Vollzeitstellen (+74 Vollzeitäquivalente) entspricht. Die Zunahme der Vollzeitstellen ist darauf zurückzuführen, dass wir viele Stundenlohnverträge mit Kleinstpensen in Monatslohnverträge mit realistischen Arbeitspensen überführen konnten. Der im Februar ins Leben gerufene interne Mitarbeitendenpool wuchs bis zum Jahresende auf 89 Mitarbeitende bzw. 32,2 Vollzeitäquivalente. Dadurch konnten die Aufwände für Fremdpersonal um über 40 % reduziert werden.

Kundinnen und Kunden. Auch im aktuellen Geschäftsjahr konnte die Anzahl an Kundinnen und Kunden leicht gesteigert werden. Dank einer Zunahme um 160 Personen (+1,6 %) konnte ein Total von 10'330 aktiven Kundinnen und Kunden erreicht werden. Die Verteilung nach Altersgruppen zeigt sich relativ stabil, mit einer leichten Verschiebung von den 60- bis 79-jährigen sowohl hin zu den unter 39-jährigen als auch zu den 80- bis 89-jährigen Kundinnen und Kunden.

Ausblick. Der Start ins neue Geschäftsjahr 2026 ist mit erfreulichen Leistungszahlen geglückt. Der eingeschlagene Kurs der Effizienzsteigerung sowie die Umsetzung der neu definierten strategischen Handlungsfelder werden von der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeitenden konsequent weiterverfolgt.